

Niederschrift

über die Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde St. Michaelisdonn
am 30. Oktober 2018, um 19:00 Uhr,
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in St. Michaelisdonn, Am Rathaus 8

<u>Anwesend:</u>	Ausschussvorsitzender	Sönke Westphal
	Ausschussmitglied	Andreas Augstein
	- " -	Claudia Jürgens
	- " -	Manfred Stührk
	Bürgerl. Ausschussmitglied	Uwe Rohde
	- " -	Harald Lüdemann
	- " -	Bernd Martens
<u>Außerdem sind</u>	Bürgermeister	Volker Nielsen
<u>anwesend:</u>	Gemeindevertreter	Holger Jürgens
	- " -	Michael Siebert
	- " -	Bernd Wasmund
	Gemeindevertreterin	Inge Schnepel
	Stellv. bürgerl. Ausschussmitglied	Ernst-Otto Strahlendorff

<u>Gäste:</u>	Dirk Staschewski (DLV)
	Dieter Kollwitz (Golfplatzbetreiber)
	Egbert Ringert (Golfplatzbetreiber)
	Christian Stührk (Firma Stührk)
	Thorge Weerts (Landwirt)
	Karsten Jens (Landwirt)
	Hajo Block (Landwirt)

<u>Von der</u>	
<u>Presse:</u>	Annelene Spill
<u>Von der Amts-</u>	
<u>verwaltung:</u>	Dirk Schulz als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Wegeausschusses vom 05.09.2018
3. Bankettensanierung / Ausbau Alte Landstraße / Diskussion mit Hauptnutzern der Straße
4. Straßensanierung Westdorf
5. Straßensanierung / Ausbau 2019
6. Sanierung Gehwege 2019
7. Anschaffung eines neuen Traktors für den gemeindlichen Bauhof
8. Verschiedenes
9. Mitteilungen
10. Grundstücksangelegenheiten

Der Ausschussvorsitzende Sönke Westphal begrüßt um 19:00 Uhr die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird ohne Beratung in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 10 "Grundstücksangelegenheiten" unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls dies verlangen. Ansonsten ist die Sitzung öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1: **Einwohnerfragestunde**

Durch den anwesenden Herrn Ringert wird angemerkt, dass bei den Gehwegsbauarbeiten keine Information der Bauarbeiter an ihn als Hausbesitzer ergangen sind, dass der Bürgersteig weggerissen wird bzw. die Bauarbeiten beginnen. Er bat darum, zukünftig doch bitte die Einwohner vor Beginn der Bauarbeiten kurz zu informieren, damit diese die Möglichkeit haben, ihr Fahrzeug vom Hof zu fahren.

Zu Tagesordnungspunkt 2: **Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Wegeausschusses vom 05.09.2018**

Die Niederschrift über die Ausschusssitzung vom 05.09.2018 wird in der vorgelegten Fassung gebilligt.

Zu Tagesordnungspunkt 3: **Bankettensanierung / Ausbau Alte Landstraße / Diskussion mit Hauptnutzern der Straße**

Ausschussvorsitzender Westphal begrüßt hierzu noch einmal die erschienenen Gäste, um diesen Tagesordnungspunkt zu erörtern. Weiterhin erläutert er kurz, die zu diesem Tagesordnungspunkt versandten Preisermittlungen. Er führt hierzu aus, dass diese ermittelt wurden, um festzustellen, wie utopisch hoch die Kosten eines Komplettausbaus der Alten Landstraße wären. Diese belaufen sich gemäß Schätzung auf fast 400.000,00 €. Sodann erteilt er das Wort Herrn Christian Stührk von der Firma Stührk, welche die Bankette Anfang des Jahres saniert hat an der Alten Landstraße. Herr Stührk erläutert dem Ausschuss, warum das eingebrachte Material teilweise „wegträgt“, durch Niederschlag und Befahrung der Bankette. Dies ließe sich mit diesen Mitteln auch grundsätzlich nicht komplett verhindern, da hier der Verbund zur Straße natürlich nicht derselbe ist, wie bei einer komplett durchasphaltierten Straße. Durch Bürgermeister Nielsen wird dem Ausschuss berichtet, dass bei der Durchführung einer Geschwindigkeitsmessung mit dem gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmessgerät auf gerader Strecke an der Alten Landstraße festgestellt wurde, dass die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge meistens zwischen 40 und 60 km/h liegt. Er führt weiter aus, dass es die Möglichkeit gibt, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h beim Kreis Dithmarschen zu erwirken, sodass während der Bauarbeiten an der Bankette mit Recyclingmaterial die Fahrzeuge mit niedrigerer Geschwindigkeit dort fahren und das Recyclingmaterial nicht gleich durch das Überfahren mit hoher Geschwindigkeit wieder „weggetragen“ wird, bevor es sich gelegt bzw. verfestigt hat. Durch Ausschussmitglied Uwe Rohde wird eingeworfen, dass die Hauptursache für die Beschädigung der Banketten das Überfahren mit schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen ist. Durch den Landwirt Thorge Weerts wird hierzu angemerkt, dass es sich hier um eine öffentliche Straße handelt und das für die Instandsetzung hier die Allgemeinheit zuständig ist. Durch Ausschussvorsitzenden Westphal wird beschwichtigend bemerkt, dass die Bankette nicht so defekt ist, als das sie nun komplett erneuert werden müsste, sondern es sind lediglich einige Schadstellen, die derzeit ausgebessert werden müssten. Durch den Unternehmer Stührk wird noch einmal angemerkt, dass die Mulden an den Seiten der Banketten, wo das Wasser ablaufen soll, gepflegt werden müssen, da ansonsten das Wasser nicht weg kann und dies zusätzlich die Banketten aufweichen würde.

Durch Bürgermeister Nielsen wird hinterfragt, wie sich die Funktionalität der neugeschaffenen Ausweichen entlang der Alten Landstraße bewährt hat. Durch die anwesenden Landwirte wird berichtet, dass es hierdurch wesentlich besser geworden ist. Leider gibt es im Bereich der Alten Landstraße viele nicht einsehbare Bereiche, sodass es hier immer wieder zu Begegnungsverkehr an Stellen, wo keine Ausweichen vorhanden sind, kommt. Dort ist es unvermeidbar dann auf die Banketten auszuweichen. Abschließend wird durch den Wegeausschussvorsitzenden noch einmal festgehalten, dass die landwirtschaftlichen Fahrzeuge heutzutage einfach zu groß sind für solche Straßen. Dies lässt sich jedoch aus betriebswirtschaftlichen Gründen auch nicht vermeiden. Derzeit gibt es an der Bankette an der Alten Landstraße ein paar Stellen, die wieder mit Recyclingmaterial aufgefüllt und verdichtet werden müssen. Sodann wird durch den Wegeausschuss folgender einstimmiger **Beschluss** gefasst:

Die Firma Stührk wird in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde St. Michaelisdonn die derzeitig vorhandenen Schadstellen aufnehmen und mit Granit auffüllen. Der Bürgermeister der Gemeinde St. Michaelisdonn wird ermächtigt, die Auffüllung der teilweise vorhandenen Kanten zwischen Straßenbelag und neuer „Granitbankette“ zu beauftragen. Der Auftrag soll dann spätestens März, Anfang April 2019 durchgeführt werden vor Beginn der landwirtschaftlichen Aktivitäten.

Zu Tagesordnungspunkt 4: **Straßensanierung Westdorf**

Wegeausschussvorsitzender Westphal erläutert noch einmal kurz die Beschlusslage zu diesem Tagesordnungspunkt aus der letzten Wegeausschusssitzung vom 05.09.2018. Hierzu wird durch Bürgermeister Nielsen ausgeführt, dass es einen Ortstermin zusammen mit dem Ingenieur des Kreises Dithmarschen, Herrn Heino Engel, gegeben hat. Dies hat ergeben, dass die Straßenfläche nicht tiefer gelegt werden kann, da sonst ein sogenannter Badewanneneffekt an der besagten Stelle auftreten würde. Es wurde vor Ort geklärt, dass in Höhe des Gebäudes Westdorf 10 eine neue Rinne sowie ein Schacht mit Blätterfang hergestellt wird, sodass das Wasser an dortiger Stelle vernünftig ablaufen kann. Firma Schultz, Brickeln, wurde bereits mit den Arbeiten betraut und diese sollen in der kommenden Woche durchgeführt werden. Die Kosten für die notwendigen Arbeiten belaufen sich laut Schätzung auf ca. 2.500,00 €. Es müsse dann nach ca. einem halben Jahr überprüft werden, ob sich diese Maßnahme bewährt hat. Somit ist ein Teilausbau der Straße Westdorf zunächst nicht notwendig.

Der Wegeausschuss nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

Zu Tagesordnungspunkt 5: **Straßensanierung / Ausbau 2019**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Wegeausschussmitgliedern ein Planungsentwurf für das Jahr 2019 vor. Nach kurzer Sachdiskussion wird folgender einstimmiger **Beschluss** gefasst:

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung über den Finanzausschuss für den Ausbau des Sandweges Neue Allee in Pflasterbauweise im Jahre 2019 70.000,00 € bereit zu stellen.

Für die im Jahr 2018 noch nicht umgesetzten Maßnahmen empfiehlt der Wegeausschuss der Gemeindevertretung über den Finanzausschuss nachfolgende Summe im Jahr 2019 wieder bereit zu stellen:

Zufahrt SKY	120.000,00 €
hintere Poststraße	80.000,00 €
vordere Poststraße und Dichterviertel	177.000,00 €
Johann-Jakob-Nagel-Allee, Herstellung Stichweg	11.000,00 €

Zu Tagesordnungspunkt 6: **Sanierung Gehwege 2019**

Der Wegeausschussvorsitzende berichtet dem Ausschuss, dass er durch den Bauhof eine Liste der sanierungsbedürftigen Gehwege erstellt worden ist. Diese lautet wie folgt:

In der Straße Feldrain vom Spielplatz bis zur Straße Wiedhof ca. 150 m
 In der Straße Hohe Geest von Haus-Nr. 18 bis 28 ca. 100 m
 In der Straße Norderende linke Seite ca. 300 m

Weiter wird ausgeführt, dass bei der letzten Wegeausschusssitzung festgestellt wurde, dass der Bürgersteig auf der Südseite in der Claus-Harms-Straße sanierungsbedürftig ist. Nach kurzer Sachdiskussion im Ausschuss wird einstimmig beschlossen der Gemeindevertretung über den Finanzausschuss zu empfehlen, auch im Jahre 2019 50.000,00 € für die Unterhaltung der Gehwege einzustellen. Erste Priorität hierbei hat die Sanierung des Gehweges in der Claus-Harms-Straße. Anschließend sind dann die Gehwege Feldrain, Hohe Geest, Norderende, auszuschreiben, jedoch nur bis zu einer Gesamtauftragshöhe von 50.000,00 €. Sollten die Haushaltsmittel nicht ausreichen, so sind die übrig gebliebenen Gehwegssanierungsmaßnahmen ins Jahr 2020 zu schieben und erneute Haushaltsmittel hierfür bereit zu stellen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Anschaffung eines neuen Traktors für den gemeindlichen Bauhof

Der Wegeausschussvorsitzende erläutert dem Wegeausschuss die vorliegenden Preisumfrageergebnisse. Durch Ausschussmitglied Uwe Rohde wird angemerkt, dass seiner Meinung nach eine Anschaffung eines neuen Traktors derzeit noch nicht notwendig ist, da der Traktor nicht so belastet ist, wie ein Traktor in der Landwirtschaft. Hierzu berichtet Bürgermeister Nielsen, dass der Traktor auch zu Arbeiten herangezogen wird, die damals für den Traktor gar nicht vorgesehen waren. Z.B. Arbeiten mit dem Schlägelmäher, Frontladerarbeiten usw. Hierdurch ist der Traktor oftmals überlastet und läuft heiß. Er führt weiter aus, dass der Wiederverkaufswert des Bauhoftraktors derzeit noch relativ hoch ist. Die Angelegenheit wird ausgiebig im Ausschuss diskutiert. Sodann ergeht folgender einstimmiger **Beschluss:**

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung über den Finanzausschuss für die Anschaffung eines neuen Traktors für den Bauhof der Gemeinde St. Michaelisdonn 130.000,00 € bereit zu stellen. Bei der im Jahre 2019 durchzuführenden Ausschreibung sollen Alternativangebote (Vorführgeräte) und Angebote für Inzahlungnahmen des gemeindlichen Traktors sowie eventuelle Leasingangebote zugelassen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Verschiedenes

8.1 Poller Westdorf

Der Wegeausschussvorsitzende erläutert dem Wegeausschuss, dass er beim letzten Feuerwehrdienst mit einem großen Feuerwehr-LKW versucht hat an den Pollern an der Straße Westdorf vorbeizukommen. Dieser Versuch hat ergeben, dass es nicht möglich ist, an den Pollern vorbeizufahren ohne hierbei mit dem LKW über den Gehweg zu fahren. Aus diesem Grunde schlägt er vor, dass ein Poller zurückgebaut wird und die beiden anderen vorhandenen Poller etwas versetzt werden, sodass dann problemlos ein LKW an den Pollern vorbeikommt, ohne über den Bürgersteig zu fahren. Die Arbeiten sollen durch den Bauhof der Gemeinde St. Michaelisdonn umgesetzt werden. Der Wegeausschuss nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

8.2 Sichtdreieck Einmündung Wiedhof / Burger Straße

Bei der letzten Sitzung des Wegeausschusses wurde bemängelt, dass ein Busch auf dem Privatgrundstück am Einmündungsbereich Wiedhof / Burger Straße die Sicht stark beeinträchtigt. Hierzu sollte der Wegeausschussvorsitzende ein Gespräch mit dem Eigentümer führen. Der Wegeausschussvorsitzende berichtet nun, dass der Busch bereits entfernt wurde, sodass sich dieses Gespräch erledigt hat. Die Angelegenheit ist somit abgeschlossen.

8.3 Einmündungsbereich Pommernallee / Hoper Straße, Sperrflächen

Hierzu berichtet der Wegeausschussvorsitzende, dass er noch ein abschließendes Gespräch mit dem Ordnungsamt des Amtes Burg-St. Michaelisdonn führen möchte. Er wird hierzu in der nächsten Wegeausschusssitzung berichten.

Zu Tagesordnungspunkt 9:
Mitteilungen

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die durchgezogene weiße Linie an der Hoper Straße in Höhe der Schule demnächst erneuert werden wird. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit gemäß Beschlussfassung durch den Ausschuss von der Sitzung um 20:15 Uhr ausgeschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 10:
Grundstücksangelegenheiten

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Ausschussvorsitzender

Protokollführer